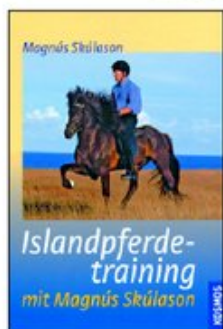


Through Hreinn Hreinnsson's gorgeous photographs, experience these remarkable dishes, as well as the stunning landscape and wildlife of Völundarson's beloved Land of Fire and Ice. Das Isländische Fremdenverkehrsamt schreibt über dieses opulente Kochbuch: „Ein isländischer Jamie Oliver. Das Kochbuch „Delicious Iceland“ vom isländischen Starkoch Völundur Snaer Völundarson und dem Fotografen Hreinn Hreinnsson hat bei dem „Gourmand Cookbook Awards“ am 7. April 2008 in Peking eine besondere Ehre auszeichnung bekommen. Zum zwölften Mal verliehen hat sich diese Auszeichnung schon zum Oscar der Koch- und Weinbücher weltweit etabliert. Jährlich werden mehr als 6000 Bücher aus ungefähr 60 Ländern für den Preis nominiert.“

Island
Islandpferde



Magnús Skúlason
● **Islandpferdetraining**
mit Magnús Skúlason
205 Seiten mit 216 Farbfotos und 22 Grafiken. Gebunden. 18 x 24 cm.
Nr. 6637. 29.90 Euro.
Islandpferde mit Verständnis, Gefühl und Respekt vor dem Individuum ausbilden - das ist das erklärte Ziel von Magnus Skúlason. Der sympathische Isländer stellt in vielen Bildern und praktischen Beispielen aus der täglichen Arbeit seine einzigartigen Methode dar, mit der er es im internationalen Turniersport bis ganz nach oben geschafft hat. Magnus Skúlason wurde 1963 in Island geboren und wuchs in einer von Pferden geprägten Familie auf. Seit 1993 lebt er mit seiner Frau in Schweden, wo er eine eigene Zucht betreibt. Für Schweden erritt er seit 1997 neben zahlreichen Siegen dreimal WM-Gold und stellte den Weltrekord in zwei Disziplinen auf. Seine Art, Islandpferde ihrem Talent entsprechend auszubilden und zu fördern, vermittelt er in vielen Kursen inzwischen auch in Deutschland.



● **Islandpferde 2009**
Foto-Kunst-Kalender von Daisuke Schneider
13 Kalenderblätter im Format 45 x 35 cm. Spiralbindung. Nr. 3903. 18.95 Euro.
Feuerpferde heißen die Islandponys in ihrer Heimat. Die 1000 Jahre alte, perfekt an die oft unwirtliche Natur angepasste Pferderasse wird in Island frei, ohne Zäune, gehalten. Während vieler Reisen dieser Insel hat der Fotograf Daisuke Schneider die Islandpferde dort fotografiert, wo sie zuhause sind.

Island
Sprache



Magnus Petursson
Lehrbuch der isländischen Sprache
Mit Übungen und Lösungen
316 Seiten mit einer Karte. Kartoniert.
Eine Audio-CD mit 70 Minuten Laufzeit liegt bei. Nr. 1823. 36.60 Euro.
Isländisch steht als germanische Sprache in einem engen Verwandtschaftsverhältnis zum Deutschen, ist aber im Gegensatz dazu im Laufe der Geschichte nur verhältnismäßig wenigen Veränderungen unterworfen gewesen. Der Unterschied zwischen dem modernen Isländisch und dem Altnordischen (Altisländischen), der Sprache, in der die Eddagedichte und die isländischen Familiensagas geschrieben wurden, ist also nur recht klein und leicht überbrückbar. So eröffnet das Studium des Isländischen nicht nur den Zugang zu einem in vielerlei Hinsicht attraktiven Land, sondern auch zu einer glanzvollen und eigenartigen Kulturwelt, an der alle germanischen Völker ihren Anteil gehabt haben. Dieses Lehrbuch wurde für Anfänger ohne Vorkenntnisse sowie für Studenten der Nordistik und Islandreisende verfasst.

Es gliedert sich in die Abschnitte Phonetik, Grammatik, Syntax und enthält umfangreiche grammatische Übungen, Lesestücke, ein Wörterverzeichnis mit etwa 2.000 Vokabeln sowie eine detaillierte Bibliographie. Der Band ist sowohl zum Selbststudium als auch für den Unterricht geeignet. Allen Übungen sind Lösungen beigegeben; Einzelheiten der Grammatik werden in leicht verständlicher Form erläutert; die Begleitkassette dient primär dem Erlernen der Aussprache.
Buch und Audio-CD sind auch einzeln lieferbar:
Lehrbuch. 19.80 Euro. Nr. 1823LB
Audio-CD. 16.80 Euro. Nr. 1823CD

Island
Lesefutter

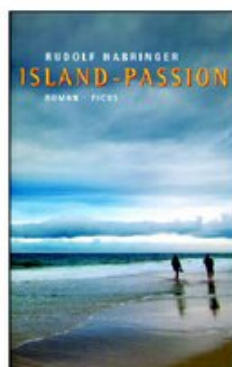


Kristín Marja Baldursdóttir
● **Hinter fremden Türen**
Roman aus dem Isländischen. Originaltitel: Hús úr húsi. Übersetzerinnen: Coletta und Kerstin Bürling
318 Seiten. Gebunden. 15 x 22 cm.

früher 18.90 Euro, jetzt als leichtes Mängel Exemplar **nur 6.95 Euro.
Nr. 5460ME.
Wie bekommt man ein schönes Leben? Das ist die Frage, die sich Kolfinna Karlsdóttir - ein Aschenputtel unserer Tage - schon seit geraumer Zeit stellt: Arbeitslos, alleinstehend und frustriert geht sie zu reichen Leuten putzen, von deren Lebensstil sie fasziniert ist. Aber wie kommt man dahin?
Die Autorin hat mit viel Witz und Ironie einen tiefgründigen Roman über eine wunderbare Alltagsheldin in den kleinen und großen Wirrnissen unserer Zeit geschrieben.

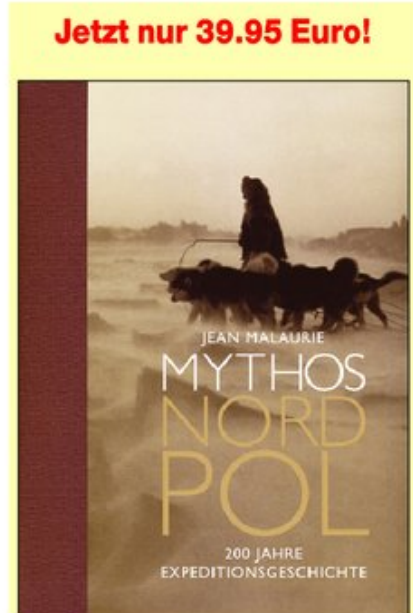


Jón Kalman Stefánsson
● **Sommerlicht, und dann kommt die Nacht**
Roman aus dem Isländischen. Übersetzer: Karl-Ludwig Wetzig
312 Seiten. Gebunden. 12 x 19 cm.
Nr. 6364. 19.90 Euro.
„An kleinen Orten wirkt das Leben manchmal größer.“ Das gilt auch für den 400-Seelen-Ort im äußersten Westen Islands, dessen Bewohner immer in Gefahr sind, in Kleinstadtlethargie zu verdröckern, oder aber selbst dafür sorgen müssen, dass ihr Leben aufregend wird. In einem Reigen lose verbundener Lebenswege und Schicksale versteht es Jón Kalman Stefánsson auch hier, mit kleinen Geschichten Antworten auf große Fragen zu geben.
Jón Kalman Stefánsson, geb. 1963, trat mit Lyrik und Romanen hervor. „Verschiedenes über Riesenkiefern und die Zeit“ wurde für den Großen Preis des Nordischen Rates nominiert. Für seinen Roman „Sommerlicht, und dann kommt die Nacht“ erhielt Stefánsson 2005 den isländischen Literaturpreis.



Rudolf Habringer
● **Island-Passion**
Roman
353 Seiten. Gebunden. 13 x 21 cm.
Nr. 6450. 22.90 Euro.
Anlässlich des legendären Finales der Schach-Weltmeisterschaft zwischen Boris Spasski und Bobby Fischer gerät der junge Österreicher Richard Behrend 1972 zum ersten Mal nach Island. Durch Zufall stößt er dort auf die Spuren des Musikers Karl Wallek, der 1938 mit seiner Familie aus Graz fliehen musste und in Island nicht nur ein Zuhause, sondern auch berufliche Anerkennung fand.
Walleks Geschichte lässt Behrend von da an nicht mehr los, und er begibt sich auf Spurensuche in Island und Österreich. Dabei trifft er auf irritierende Zusammenhänge und verdrängte

Gefühle und erlebt, wie das Schicksal des Exilanten Wallek eine Geschichte der Flucht, der Einsamkeit und des Neuanfangs zum Spiegel seines eigenen Lebens wird, denn auch er wird schließlich Bekanntes hinter sich lassen und auf der Insel im Atlantik einen neuen Beginn wagen. Rudolf Habringer erzählt in seinem großen Entwicklungsroman nicht nur von leidenschaftlichen Gefühlen und ihren möglichen Auswirkungen auf das Leben eines jungen Menschen, sondern auch von nicht bewältigter Vergangenheit, deren Konsequenzen bis in die Gegenwart reichen. Eindringlich und sensibel zeichnet er den Lebensweg eines 'angry young man' nach, der im Laufe der Jahre immer mehr zu sich selbst findet.



Jean Malaurie
● **Mythos Nordpol**
200 Jahre Expeditionsgeschichte
400 Seiten mit 650 Abbildungen, 180 Fotos und 30 Karten. Gebunden. Riesenformat 24 x 34 cm. *früher 69.95 Euro, **jetzt nur 39.95 Euro.** Nr. 4963.
Seit Jahrhunderten zieht es die Menschen an den „äußersten Nordrand der Welt“. Tollkühne Entdecker wie Sir John Franklin machten sich auf die Suche nach der legendären Nordwestpassage. Sie kämpften sich durch Eis, Schnee und arktische Stürme, das magische Ziel, den Nordpol, vor Augen. Sie froren im Packeis ein, überwinterten in der arktischen Dunkelheit. Manche kehrten nie zurück, viele überlebten nur mit Hilfe der Inuit. Dieses einzigartige Volk fuhr in Hundeschlitten und trug Fellkleidung, die warm hielt. Fertigkeiten, die sich die Abenteurer von ihnen abschauten - ohne die Robert E. Peary nie als erster den Nordpol erreicht hätte. Dieser literarische Bildband erzählt vom Zusammenstoßen der zwei unterschiedlichen Kulturen. Er beschreibt die Expeditionen von rund 20 Entdeckern und zeigt die reiche Kultur der Inuit, ihre Kunst und ihre Mythen.
Der Autor Jean Malaurie ist einer der renommiertesten Polarforscher der Gegenwart. Er ist Direktor des Zentrums für arktische Studien an der Sorbonne in Paris, leitete mehr als 30 Expeditionen und lebte ein Jahr mit den Inuit.
Historische Dokumente, faszinierende Fotos sowie moderne Karten der Entdeckertrouen vermitteln Einblicke in eine der unzugänglichsten Gegenden der Welt.